

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 45 (1988)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Literatur und Film

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

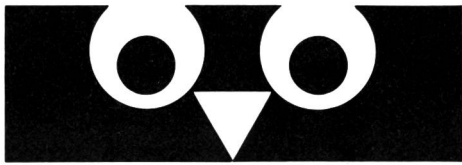
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wir haben für Sie gelesen...

Pia Pfister-Tschantré

*Hörtdorfer, Bernd; Lüttich, Jochen; Schröder, Jürgen; Wesche, Udo.*

**Der Sportverein – Freizeitpartner für Jugendliche.** Clausthal-Zellerfeld, Bildungsstätte der Sportjugend, 1988. – 54 Seiten.

Die Probleme um den Sport im Verein sind grenzübergreifend. Es werden Tagungen durchgeführt und Versuche unternommen, die Vereinstätigkeit den neuen Gegebenheiten anzupassen. Die Sportjugend im Landessportbund Niedersachsen hat zusammen mit dem Institut für Sportwissenschaften der Universität Göttingen eine Befragung von aktiven Vereinsmitgliedern, deren Übungsleiter (-innen) und Vereinsvorständen durchgeführt. Als Publikation ist nun eine attraktiv aufgelegte Broschüre entstanden mit Ergebnissen, Schlussfolgerungen und vor allem Vorschlägen, wie der Sportverein seine Aktivitäten jugendgemäss ausrichten sollte. Besondere Themen: Idee und Beteiligte, Signale Jugendlicher zu verschiedenen Fragenbereichen, Angebot und Nachfrage, Signalunterschiede zwischen Gruppen, Zusammenarbeit, Perspektiven. Das Heft bietet sicher Leitern, Vereinsmitverantwortlichen und Führungskräften im Sport wertvolle Informationen, die auf Fakten beruhen, für die Vereinsgestaltung der Zukunft. (AI)

**Bestell-Nr.** 03.1656-11 Q

*Schmidt, Gerhard.*

**Mutter-Kind-Turnen für Kinder, Mütter, Väter, Lehrer, Übungsleiter.** Bergwang, Steiger Verlag, 1987. – 196 Seiten, Abbildungen, Grafiken, Fr. 25.–.

Der leiblichen Entwicklung im Vorschulalter kommt besondere Bedeutung zu. Sie ist die Basis für alle weiteren Entfal-

tungsmöglichkeiten. Der enge, wechselseitige Zusammenhang zwischen körperlicher und geistiger Entwicklung in diesem Alter ist heute wissenschaftlich gesichert!

Die Eltern sind es vor allem, die hier entscheidende Weichen für die Zukunft stellen. Ob Kinder geschickt oder ungeschickt, bewegungssicher und damit selbstsicher oder tolpatschig gehemmt werden, ist neben ihren Anlagen weitgehend das Ergebnis der an sie gestellten Anforderungen und des Bewegungsangebotes.

Um das freudvolle, abwechslungsreiche, interessante miteinander Spielen, Probieren, Entdecken und Erleben geht es in diesem Buch. Das Übungsangebot ist der natürlichen Entwicklung entsprechend und von bisher nicht bekannter Vielfalt! Eine Fundgrube für alle Interessierten.

**Bestell-Nr.** 72.1021

**Ausdauersport Handbuch.** Wissenswertes über Ausrüstung, Ernährung, Training für Läufer, Radsportler, Triathleten, Skilangläufer. Oberhaching, sportinform Verlag, 1988. – 96 Seiten, Abbildungen.

Gegen eine geringe Schutzgebühr von 2.– DM gibt es ein 96seitiges Taschenbuch für Läufer, Skilangläufer, Radsportler und Triathleten. Das Ausdauersport-Handbuch bringt interessante Beiträge für Freizeitsportler.

Es ist im Buchhandel erhältlich. Oder anfordern beim sportinform Verlag Postfach 89, 8024 Oberhaching (DM 2.– in Briefmarken + 1.40 DM Rückporto beilegen).

**Sportwissenschaft in der Schweiz.** Standortbestimmung und Perspektive. Bericht zum 26. Magglinger Symposium. Schriftenreihe der Eidg. Turn- und Sport-schule, Nr. 32. – Hrsg.: Egger, Kurt; Hasler, Hansruedi; Tschanz, Katrin, 1988. – 261 Seiten, Fr. 15.–

Publikationen zum Thema «Sportwissenschaft in der Schweiz» sind eher selten. Der Bericht über das 26. Magglinger Symposium vom 21. bis 24. September 1987 kann deshalb eine Lücke füllen, indem er einen Überblick zur aktuellen Si-

tuation der Sportwissenschaft in der Schweiz gibt und Anregungen, Möglichkeiten und Probleme zur weiteren Entwicklung aufzeigt.

Inhaltlich ist der Bericht eng an das Symposiumsprogramm angelehnt. Einer breit abgestützten Standortbestimmung der Sportwissenschaft in gesellschaftlicher, grundwissenschaftlicher und sportwissenschaftlicher Perspektive folgt im zweiten Teil eine kritische Bestandaufnahme der sportwissenschaftlichen Anforderungen an zentrale Aufgabenfelder der Sportwissenschaft (Sport + Erziehung, Sport + Gesundheit, Sport + Tourismus, Sport + Umwelt, Sport + Wirtschaft, Sport + Staat, Sport + Medien, Sportliche Höchstleistung). Nach dieser Situationsanalyse werden im dritten Teil Fragen und Strukturen und Funktionen der Sportwissenschaft gestellt und diskutiert. Dieser Vergleich von Ist- und Sollzustand mündet im letzten Teil in die Formulierung von konkreten Thesen für die zukünftige Entwicklung der Sportwissenschaft in der Schweiz.

Hansruedi Hasler

**Bestell-Nr.** 9.69-32

*Schmid, Pia; Eichenberger, Lutz; Küry, Urs, Nyffeler, Werner.*

**Katalog sportbezogener Rezensionen aus ausgewählten Fachzeitschriften 1978–1987.**

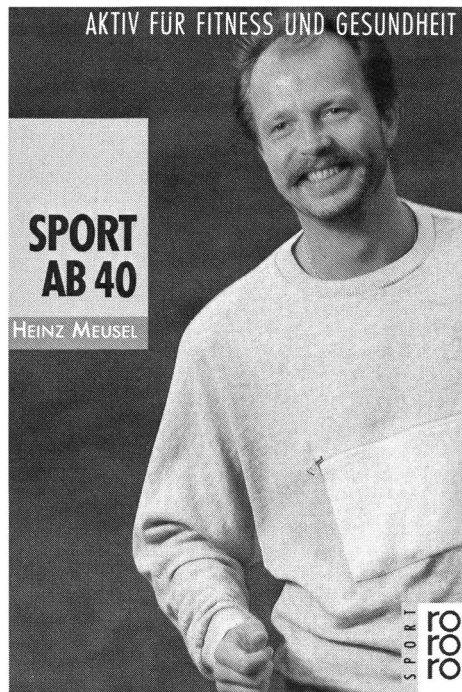
Basel, Institut für Sport, Univ. Basel, 1988. – 126 Seiten, A4, Spiralheftung, Fr. 20.–.

«Jahr für Jahr steigt die Zahl der sportbezogenen Publikationen mächtig an; damit steigt auch für den erfahrenen Leser die Schwierigkeit, die Vielzahl der Publikationen zu sichten und den Überblick über die wesentlichen Neuheiten zu behalten...», schreiben die Autoren zu ihrem Motiv, einen Katalog sportbezogener Rezensionen aus ausgewählten Fachzeitschriften zu erstellen und zwar für die Jahre 1978–1987. Ausgewählt wurden: «Leibesübungen und Leibeserziehung (Österreich) «MAGGLINGEN» (vorm. «Jugend + Sport»), «Sporterziehung in der Schule» (Schweiz), «Sportpädagogik» (BRD), «Sportunterricht» (BRD), «Sportwissenschaft» (BRD). Falls der Katalog Erfolg hat, ist vorgesehen, eine ergänzte Neuauflage herzustellen. Da die Schweiz über keine Sportdokumenta-

tion verfügt, ist dieser Katalog sicher ein willkommenes Hilfsmittel für all jene, die ein Gebiet theoretisch behandeln müssen. (Al)

**Bestell-Nr.** **00.3q**

Bestellungen bitte an: Bibliothek des Instituts für Sport, Postfach 266, CH-4028 Basel.



Meusel, Heinz.

**Sport ab 40.** Reinbek, Rowohlt Verlag, 1988. – 254 Seiten, Abbildungen, Tabellen, DM 14.80.

Der ältere Sportler und Sportlehrer muss sich oft vom aktiven Sport zurückziehen, weil Beschwerden, Verletzungen und – vermeintlich altersbedingte – Einschränkungen die Durchführung der sportlichen Betätigung unmöglich machen. Einseitige Belastungen in bevorzugten Sportarten, falsche Belastungsdosierung und fehlendes Ausgleichstraining sind meist die Ursache. Schon ein Umsteigen auf eine geeignetere Sportart und ein konsequent durchgeführtes Grundlagenstraining ermöglichen oft eine zweite Karriere, ein Comeback als Freizeit- und Gesundheitssportler.

5000 sportmedizinische, trainingswissenschaftliche und praktischmethodische Arbeiten und Erfahrungsberichte zum Sport in der zweiten Lebenshälfte hat der Verfasser neben Erfahrungen mit Alterssportgruppen und eigener vielfältiger Praxis in über 15jähriger Arbeit ausgewertet, um mit diesem Buch einen neuen Massstab für bewussten gesundheits- und erlebnisorientierten Freizeitsport zu setzen.

Das Nachlassen der Leistungsfähigkeit im Alter ist in vielen Bereichen weniger ein naturnotwendiger Vorgang des Alterns als eine Folge mangelnder Übung. Ausführlich werden deswegen die Zusammenhänge zwischen Bewegung, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden erläu-

tert. Ein Grundlagenprogramm enthält in vier Leistungsstufen Übungen zur Erhaltung und Verbesserung der für Alltag und Sport grundlegenden motorischen Fähigkeiten. Für alle gängigen Sportarten werden Hinweise für den rechtzeitigen Einstieg, die sinnvolle Belastung und Vermeidung von Risiken, für die verbreitetsten Sportarten auch Trainingsprogramme angeboten. Ein eigenes Kapitel beschreibt detailliert, unter welchen Bedingungen auch der Ältere an Wettkämpfen teilnehmen kann. Ein Sachregister ermöglicht ein schnelles Auffinden der Sportarten, Trainingsprogramme, Belastungsempfehlungen und regenerativen Massnahmen.

Das Buch will auch dem älteren Sportlehrer helfen, seine sportliche Aktivität in Anpassung an die Altersentwicklung möglichst lange mit Gewinn fortzuführen.

**Bestell-Nr.** **70.2359**

Kollenz, Christian; Wagner, Heinz.

**Richtig Tennistraining.** Übungen, Drillformen, Programm. München, BLV, 1988. – 159 Seiten, Fotos, Zeichnungen, DM 14.80

Für alle Tennisspieler, seien es Anfänger, Geübte oder Spitzensportler, stellt sich immer wieder die Frage: Wie trainiert man richtig? Erfolg im Tennis setzt bekanntlich wirksames Training voraus, denn eine Verbesserung und Stabilisierung der Schlag- und Spieltechnik ist nur mit der Absolvierung bestimmter Übungsfolgen und Trainingsformen zu erreichen.

Hier bietet das in der Reihe «blv sportpraxis» nun vorliegende Taschenbuch «richtig tennistraining» von Christian Kollenz und Heinz Wagner mit den darin enthaltenen Übungen, Drillformen und Programmen praktische Hilfeleistung. Es ist ein Leitfaden, der leicht nachvollziehbar darstellt, wie abwechslungsreich und wirksam trainiert werden kann. Die übersichtliche Zusammenstellung der Übungen erlaubt es, Trainingsprogramme aller Schwierigkeitsgrade zu gestalten, die sowohl Hobby- als auch Leistungs- und Turnierspieler ansprechen.

Der methodische Aufbau und die übersichtliche Kapitelreihung erlauben es dem Anfänger wie dem Klub- oder Wettkampfspieler bei richtiger Einschätzung des eigenen Leistungszustandes Übungen auszuwählen, die eine Steigerung seines Spielniveaus zur Folge haben. Die prägnanten Übungsbeschreibungen werden durch 242 Grafiken unterstützt.

Für das Anfängertraining bieten sich vor allem die Übungen des Kleinfeldspiels an. Der Fortgeschrittene findet eine grosse Zahl an Übungen, angefangen vom Grundlinienspiel bis hin zu den Modellen mit Wettspielcharakter, für den gut trainierten Sportler und Leistungsspieler bietet das Kapitel Drilltraining eine interessante Bereicherung für sein Training. Der Tennislehrer findet neben all diesen Trainingsmöglichkeiten auch noch Stundenprogramme und Stundenbilder.

**Bestell-Nr.** **71.1757**

### Neue Langlaufliteratur

J+S-Fachleiter Ulrich Wenger hat als Autor und Mitautor bei einer Reihe neuer Langlaufpublikationen mitgewirkt. Die vier neuen Dokumente sind in der bekannten Reihe «sportinform» des deutschen Sportpublizisten Franz Wöllzenmüller erschienen.

Wenger, Ulrich; Vogel, Anselm; Geiger, Ludwig

**Optimale Skilanglauf-Technik 2: Freie Technik, Skating.** Oberhaching, sportinform Verlag, 1988. – 176 Seiten, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, DM 14.80.

Dieses Taschenbüchlein gehört zur Reihe «Die 10 erfolgreichen Schritte», die bereits zahlreiche Sportarten behandelte. Zusammen mit dem anerkannten Skiforscher, Prof. Dr. Anselm Vogel und dem Sportarzt Ludwig Geiger ist dieses Büchlein über die Probleme der gesamten, sogenannte freien Technik, entstanden. Die 10 Schritte, respektive Kapitel, behandeln neben den technischen Themen Probleme des Trainings, der Ausrüstung und der Sportmedizin mit zahlreichen ganz praktischen Ratschlägen.

**Bestell-Nr.** **77.111**

In der Serie «Der Trainingsbegleiter», die in Form von Faltprospekten, eingepackt in einer Plastikhülle, herausgegeben werden, sind nun entstanden:

Wenger, Ulrich; Wöllzenmüller, Franz.

**Trainingsplan Skilanglauf: Fortgeschrittene.** Oberhaching, sportinform Verlag, 1988. – 3 Streifenplakate (17,5×84 cm) in Plastikhülle, Tabellen, Zeichnungen, DM 9.80.

Hier werden dem Leser viele praxisnahe Hilfen zur Erarbeitung eines individuellen Trainingsplanes gegeben.

**Bestell-Nr.** **77.40-12**

Wenger, Ulrich.

**Spezialprogramm für Skilangläufer. Gymnastik, Stretching, Krafttraining.** Oberhaching, sportinform Verlag, 1988. – 3 Streifenplakate (17,5×84 cm) in Plastikhülle, Zeichnungen, DM 9.80.

Die auf diesen Blättern dargestellten Übungen eignen sich für beide Langlauf-techniken.

**Bestell-Nr.** **77.40-32**

Das letzte Dokument zur Reihe «Der praktische Begleiter»; die Form ist die gleiche wie bei den «Trainingsbegleitern»:

Wenger, Ulrich; Wöllzenmüller, Franz.

**Wachsen und Präparieren von Langlaufski.** Oberhaching, sportinform Verlag, 1988. – 3 Streifenplakate (17,5×84 cm) in Plastikhülle, Abbildungen, Tabellen, DM 9.80.

Diese drei Streifenplakate geben Hilfe für alle Probleme, die beim Wachsen und Pflegen von Langlaufski auftreten können.

**Bestell-Nr.** **04.40-25**

Alle hier vorgestellten Dokumente bestehen durch eine klare Gliederung, gute und klare Illustrationen sowie eine handliche Form.